

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0531/2013
Amt/Aktenzeichen 51/51 03	Datum 02.04.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 09.04.2013

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	09.04.2013	Ö
Haupt- und Personalausschuss	Vorberatung	10.04.2013	Ö
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Vorberatung	11.04.2013	Ö
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	11.04.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2013	Ö

Betreff:

Einrichtung einer provisorischen Kindertagesstätte in Mainz-Weisenau ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung des geplanten Neubaus

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 03.04.2013
gez. Merkator
Kurt Merkator
Beigeordneter

Mainz, .04.2013

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung von drei Krippengruppen im Provisorium in der Friedrich-Ebert-Schule in Mainz-Weisenau für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum dritten Geburtstag bzw. Gruppen mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter ab einem Jahr bis zum Schuleintritt (abhängig vom Bedarf) ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung des geplanten Neubaus wird zugestimmt.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Stellenplan und Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1.:

Im Stadtteil Mainz-Weisenau wurde am 01.09.2012 die neu gebaute städtische Kindertagesstätte Am Großberg mit 110 Plätzen eröffnet. Trotz dieser zusätzlichen Kindergartenplätze besteht im Amt für Jugend und Familie für den Stadtteil Mainz-Weisenau eine lange Warteliste mit Anmeldungen für Kindergartenplätze. Insbesondere die Unterdreijährigen können zzt. nicht aufgenommen werden.

Für die geplante Errichtung einer weiteren 4-gruppigen Kindertagesstätte in Mainz-Weisenau wird zzt. noch ein geeigneter Standort gesucht.

Zu 2.:

Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllen zu können, wird im Vorfeld bis zur Eröffnung des Neubaus ein Provisorium mit drei Krippengruppen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum 3. Geburtstag eingerichtet.

Diese Krippengruppen sollen sobald die aufgenommenen Kinder drei Jahre alt werden, in Gruppen mit kleiner Altersmischung umgewandelt werden. Sollten im Sommer 2013 noch ältere Kinder auf der Warteliste in Mainz-Weisenau verbleiben, soll je nach Bedarf bereits mit Eröffnung des Provisoriums eine oder mehrere Gruppen mit kleiner Altersmischung mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt eingerichtet werden. Damit soll flexibel auf den Bedarf an Betreuungsplätzen reagiert und auch der Verbleib der Kinder in der gleichen Einrichtung bis zum Schuleintritt ermöglicht werden.

Ein solches Modell wurde in Abstimmung mit dem Landesjugendamt neu entwickelt und soll vor Allem dem Bedarf an Plätzen für Unterdreijährige entgegen kommen.

Es wird vorgeschlagen, die provisorischen Krippenplätze bzw. die Plätze in Gruppen mit kleiner Altersmischung als Ganztagsplätze mit einer Öffnungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr bis zur Eröffnung des Neubaus einzurichten.

Das Provisorium in Mainz-Weisenau soll in Containern auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule eingerichtet werden. Eine Prüfung hat ergeben, dass dies die wirtschaftlichere Lösung darstellt. Es wurden verschiedene Räume in den Schulgebäuden ge-

prüft. Durch die Aufnahme von Unterzweijährigen müssten im 1. OG aufwändige Rettungswege wegen der Anforderungen der Feuerwehr angebracht werden sowie weitere Umbaumaßnahmen u. a. zur Einrichtung des notwendigen Sanitärbereichs erfolgen. Dies hätte Kosten in Höhe von rd. 380.000 € verursacht.

Die Verortung und Aufstellung der Container sowie die Abteilung eines Außenspielbereichs wird in Abstimmung mit der Schulleitung erfolgen. Zzt. besuchen noch ca. 30 Schülerinnen und Schüler die Hauptschule Friedrich-Ebert-Schule. Der Schulbetrieb wird zum Sommer 2014 auslaufen.

Die erforderlichen Mittel und Stellen stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Zu 3.:

Es wird kein Provisorium in Mainz-Weisenau eingerichtet. Der gesetzliche Anspruch auf einen Kindergartenplatz für Zweijährige und einen Betreuungsplatz für Einjährige ab 01.08.2013 kann nicht erfüllt werden.

Zu 4.:

Geschlechtsneutral

Zu 5:

a) Einmalige Kosten

Es entstehen Aufwandskosten zur Anmietung und Errichtung für ein Provisorium mit drei Krippengruppen wie folgt:

	<u>01.09.-31.12.2013</u>	<u>01.01.-31.12.2014</u>
Planung und Instandsetzung	92.000 €	-----
Miete	48.000 €	144.000 €
Bodengutachten	5.000 €	-----
Abbau	-----	
30.000 €		
Wiederherrichtung nach Abbau	-----	<u>10.000</u>
€		
Gesamtkosten	145.000 €	184.000 €

Es wird vorgeschlagen, die Mittel für das Provisorium überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung kann aus den Ansätzen für den Neubau der städtischen Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau erfolgen. Hierfür stehen im Doppelhaushalt

2013/2014 Mittel bei PSP-Element 7.000610 (Kita Weisenau 2 Neubau) Mittel wie folgt zur Verfügung:

2013	1.008.340 €
2014	1.097.060 €
2015	Erwartete Landeszuwendung 332.000 €

Möbel/Einrichtungsgegenstände werden in den Neubau bei Inbetriebnahme übernommen.

b) Laufende Kosten

Bei einer geplanten Eröffnung zum 01.09.2013 entstehen Personalkosten bis 31.12.2014 für das Provisorium Mainz-Weisenau wie folgt:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Personalkosten		
8,5 Stellen Erziehungskräfte	122.116,67 €	366.350,00 €
inkl. Leitung		
15 Std. Küche	2.564,10 €	7.692,30 €
45 Std. Reinigung	7.692,31 €	23.076,92 €
 Personalkosten gesamt	 132.373,08 €	 397.119,22 €
 abzüglich		
Landeszuschuss 45 %	59.567,89 €	178.703,65 €
Elternbeiträge 20 %	26.474,62 €	79.423,84 €
 Restkosten Stadt gesamt	 46.330,57 €	 138.991,73 €

Die Stellen und Mittel für das Provisorium in Mainz-Weisenau stehen im Stellenplan und Doppelhaushalt 2013/2014 beim Neubau Kita Weisenau 2 zur Verfügung.